



# PFARRBLATT der Dompfarre Bozen

Ausgabe vom 1. bis 31. Januar 2023

Jahrgang LXXI

Nr. 1



Meine Zeit steht in deinen Händen

Turmuhre auf St. Peter in Karnol



## Liebe Pfarrgemeinde!



### Meine Zeit steht in deinen Händen

Es sind immer die gleichen Fragen, die sich uns am Beginn eines neuen Jahres ganz unwillkürlich stellen und aufdrängen: Was wird das neue Jahr bringen? Wie geht es weiter? Welche Überraschungen, welche Herausforderungen, welche Aufgaben warten auf mich? Wie viel Zeit bleibt mir noch? Fragen, die seit Menschengedenken gestellt werden.

Es ist gut, wenn wir uns gerade am Anfang eines neuen Jahres die Worte von Psalm 31 in Erinnerung rufen, mit denen sich der König David in einer Zeit der Bedrängnis, der Verunsicherung und der Zukunftsangst an Gott wendet. Das Gebet ist 3000 Jahre alt und gewährt uns einen tiefen Blick hinein in die Seele des jungen Königs. In großer Offenheit beschreibt er darin, was ihn freut und was ihn ängstigt; was ihn erregt und bewegt, beglückt und bedrückt.

Und im Herzen des Psalms versteckt dann die Perle in diesem Gebet; jener Satz, den der zeitgenössische Liedermacher Peter Strauch zu einem neugeistlichen Lied verarbeitet hat mit dem Titel: „Meine Zeit steht in Deinen Händen“. In diesem Lied kommt sehr schön das Vertrauen und die Überzeugung zum Ausdruck: Nicht eine dunkle ungewisse Macht führt Regie in unserem Leben. Wir sind nicht einfach Spielball eines blinden Schicksals, nein: „Meine Zeit steht in Gottes Händen“! Diese Gewissheit entlastet und befreit, sie nimmt Druck weg und hilft, in Gelassenheit nach vorne zu schauen.

Wie gut haben es Menschen, die aus der Überzeugung leben: Meine unaufhaltsam voranschreitende Lebenszeit ist eingebettet in Gottes Ewigkeit. Das ermutigt und gibt dem Leben als Ganzem eine andere Perspektive.

Ich wünsche uns ein Hineingehen in das Neue Jahr, das geprägt ist von dieser Einstellung, von dieser Grundhaltung und Hoffnung.

Vielleicht betrachten Sie in Ruhe einmal den schönen Text dieses Liedes -zu finden im Gotteslob unter der Nr. 896-, in dem der geistliche Schriftsteller -anknüpfend an den Psalm 31- seine christliche Grundüberzeugung so zum Ausdruck bringt:

*Meine Zeit steht in deinen Händen.  
Nun kann ich ruhig sein in dir.  
Du gibst Geborgenheit. Du kannst alles wenden.  
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.  
Sorgen quälen und werden mir zu groß.*

*Mutlos frag ich: Was wird morgen sein?  
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.  
Vater, du wirst bei mir sein.  
Meine Zeit steht in deinen Händen.  
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.*

Bernhard Holzer, Dekan



### Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Januar 2023

Die internationale ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen führt Gläubige aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten.

„**Tut Gutes! Sucht das Recht!**“ (Jes 1,17) lautet das Thema der Gebetswoche 2023.

In der Diözese Bozen-Brixen sind drei ökumenische Gebete geplant:

**18. Jänner 2023 um 20 Uhr in der Dominikanerkirche in Bozen**

**19. Jänner 2023 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Meran**

**24. Jänner 2023 um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Brixen.**

„Die Ökumene ist kein Verlustgeschäft, sondern ein Gewinn für beide Seiten“, betont der diözesane Referent für Ökumene Gioele Salvaterra. Es gehe nicht nur darum, sich über die Unterschiede zwischen den Konfessionen zu unterhalten, sondern um das gemeinsame Zeugnis, um eine verstärkte „**Ökumene der Tat**“.

„Gemeinsam für die Einheit der Christen zu beten ermöglicht es uns, über das, was uns verbindet, nachzudenken und uns dem zu stellen, was Menschen unterdrückt und voneinander trennt“, so Salvaterra, der ergänzt: „Unser Engagement füreinander erfordert, dass wir uns auch für diejenigen einsetzen, deren Stimme nicht gehört wird, dass wir Strukturen abbauen, die Ungerechtigkeit schaffen und aufrechterhalten, und dass wir andere Strukturen aufbauen, die fördern und sicherstellen, dass alle fair behandelt werden und dass die ihnen zustehenden Rechte gewährleistet sind.“

### Rückblick aufs erste Ministranten-Halbjahr

Die Minis sind im September voller Schwung und Elan wieder ins neue Arbeitsjahr gestartet. Während sich die großen Leiter\*innen gemeinsam mit dem Team schon in den Ferien zur Planung getroffen haben, sind wir als große Gruppe am Samstag, 17. September ins neue Ministrantenjahr gestartet. Mit einem Infonachmittag haben wir Eltern und Kinder darüber informiert, was wir Ministranten im kommenden Jahr alles vorhaben.

Die Ministrantenstunden beginnen wie üblich in der ersten Oktoberwoche. Unsere Leiter\*innen denken sich immer etwas Spannendes für die Kinder aus und somit wird jede Gruppenstunde zu einem kleinen „Highlight“.

Im Oktober fand auch unser Herbstausflug statt. Ministrantin Chiara Bozzetta hat uns dazu einen kleinen Rückblick geschrieben:

„Wir, die Minis vom Bozner Dom trafen uns in der Früh am Zugbahnhof und fuhren nach Lana in die Heilig Kreuzkirche. Dort wurden wir vom lustigen Pfarrer schon erwartet. Er zeigte uns die Kirche und ging mit uns in den Turm, wo die größte Glocke Südtirols und noch mehrere andere große Glocken hängen. Wir waren alle begeistert. Am Ende bekamen wir noch ein paar leckere Kekse, die „Pappeln“. Wegen dem starken Regen konnten wir nicht wie geplant auf den Spielplatz gehen. Der Pfarrer bot uns Unterschlupf und wir nahmen dankend an. Als der Regen aufgehört hatte, gingen wir doch zu dem nahegelegenen Spielplatz. Dort spielten wir dann, bis wir aufbrechen mussten. Es war ein toller Ausflug in netter Gemeinschaft. Danke für alles“

Am Samstag, 19. November wurden bei der Vorabendmesse 6 Mädchen offiziell in unsere Ministrantenschar aufgenommen. Wir freuen uns, dass sie sich für diesen besonderen Dienst bereit erklärt haben. Am 6. Dezember feierten wir das traditionelle Nikolausrorate. Am Ende des Gottesdienstes durften sich alle über den Besuch des Heiligen Nikolaus und eine kleine Überraschung freuen.

Das war ein kleiner Einblick in unsere bunte und erlebnisreiche Ministrantenwelt!

*Pastoralassistentin Kathrin Walder*



### Familiennachmittag 2022



Nach zwei Jahren Pause fand am 1. Samstag im Advent endlich wieder der traditionelle Familiennachmittag im Pfarrheim statt.

Nach einer kurzen Besinnung wurde im ganzen Haus fleißig gebastelt: vom Adventkranz winden, über Sterne basteln bis hin zu Christbaumschmuck war alles mit dabei.

Anschließend um 18 Uhr fand der Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung statt.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben.

### Besuch der Ausstellung: Heinrich von Bozen „Wer glaubt, wird selig“

Das Angebot der Dompfarre nahmen viele Interessierte zum Anlass, die Ausstellung „Heinrich von Bozen“ in Schloss Runkelstein zu besuchen.

Direktor Hofer führte uns durch die Räume der Ausstellung und vermittelte ein abgerundetes Bild über Leben und Wirken des Seligen. Vielen herzlichen Dank für diese informativen Nachmittage.

Im Anschluss an die Besichtigung am 25. November feierte Dekan Bernhard Holzer das Patrozinium mit einem Gottesdienst in der kleinen Schlosskapelle, die der heiligen Katharina von Alexandrien geweiht ist.



### Roratefrühstück

Im Advent konnte wieder das allseits beliebte Roratefrühstück im Pfarrheim angeboten werden. Anfangs war es etwas zaghaft besucht, gegen Weihnachten hin immer reger.

Wir freuen uns, dass wir mit diesem Angebot wieder an Vorcoronazeiten anknüpfen konnten.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihre tatkräftige Mitarbeit und dem Pfarrheim für die gute Zusammenarbeit.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

**Sonn- und Festtage:** Dom: 18 Uhr (VA\*), 10 Uhr (19 Uhr ital.)

**Franziskanerkirche:** 9 Uhr (11.15 Uhr ital.); **Kapuzinerkirche:** 8 Uhr; **Deutschhaus:** 19 Uhr;

**Herz-Jesu-Kirche:** 9 Uhr; **Dominikanerkirche (ital.):** 18.30 Uhr (VA), 8.30, 10.30 Uhr

**Werktage:** Dom: 8 Uhr (ital.), 9 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

**Franziskanerkirche:** 6.30 Uhr, 9 Uhr; **Kapuzinerkirche:** 7 Uhr;

**Herz-Jesu-Kirche:** 8 Uhr, 9 Uhr (ital. von Mo-Sa); **Deutschhaus:** Di - Fr um 18.15 Uhr

**Täglich:** Andacht in Propsteikapelle um 17 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

**Beichtgelegenheiten im Territorium der Dompfarre:**

**Dom:** täglich von 17-18 Uhr; **Franziskanerkirche:** täglich von 8 -10 Uhr

**Herz-Jesu-Kirche:** täglich von 9 -11.30 Uhr und von 15 -18 Uhr

(\*VA = Vorabend; ital. = italienische Sprache; m.G. = mit Gedenken)

---

**So 01.01.2023 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**Neujahr - Weltfriedenstag**

10:00 Eucharistiefeier

17:00 Friedensgebet - *preghiera per la pace*

---

**Mo 02.01.2023 Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**

09:00 Hl. Messe m.G. an Marianna Joppi als Jahrtag sowie

m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Weissensteiner und

m.G. an Josef und Petra Munter

---

**Di 03.01.2023 Heiligster Name Jesu**

09:00 Hl. Messe m.G. an Roberto Claut

---

**Mi 04.01.2023**

09:00 Hl. Messe m.G. an Dekan Josef Rier (+03.01.2003) und

m.G. an Albina und Josef Gruber, alle als Jahrtag sowie

m.G. an Leb. und Verst. der Fam Gilbert Czuchin

---

**Do 05.01.2023 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen**

09:00 Hl. Messe m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Burger

und Niederbacher, **anschl. Segnung des Dreikönigswassers**

---

**Fr 06.01.2023 ERSCHEINUNG DES HERRN**

10:00 Festgottesdienst (*Domchor und Domorchester*)

17:00 Feierliche Vesper in der Propsteikapelle

---

**Sa 07.01.2023 Hl. Raimund von Peñafort und hl. Valentin**

09:00 Hl. Messe m.G. an Hildegard Thurner und Hans Daum,

an Toni Chiusole (Senior) und an Maria Pfeifer, alle als Jahrtag

sowie m.G. an Eduard und Michael Pfeifer,

m.G. an Pfarrer Josef Bacher und Johanna Niederbacher und

m.G. an Maria und Johann Tribus

14:00 **Sternsingertreffen im Dom**

18:00 Eucharistiefeier (VA)

---

**So 08.01.2023 TAUFE DES HERRN**

10:00 Familiengottesdienst mit Erneuerung des Taufversprechens für die Schüler/innen der 2. Klasse Grundschule

17:00 Andacht

**Mo 09.01.2023**

09:00 Hl. Messe m.G. an Maria Taschler als Jahrtag sowie  
m.G. an Antonia und Franz Niederkofler und  
m.G. an leb. und verst. Angehörige der Fam. Joggeler

**Di 10.01.2023**

09:00 Hl. Messe m.G. an Anna Oberhöller und Jakob Gross

**Mi 11.01.2023**

09:00 Hl. Messe m.G. an Waltraud und Otto Pizzinini

**Do 12.01.2023**

09:00 Hl. Messe m.G. an Hans Wieland und Heinrich Streiter, beide als  
Jahrtag sowie m.G. an verst. Angehörige der Fam. Streiter

**Fr 13.01.2023 Hl. Hilarius, Kirchenlehrer**

09:00 Hl. Messe m.G. an Kan. Johannes Messner und an  
Pepi Klotzner, beide als Jahrtag sowie  
m.G. an Peter Riegler und Pfarrer Heinrich Videsott

**Sa 14.01.2023 Marien - Samstag**

09:00 Hl. Messe m.G. an Franz Vigl und verst. Angehörige und  
an Lucia Ramoser Colleselli, beide als Jahrtag sowie  
m.G. an Max Colleselli und  
m.G. an Heinrich Schweigkofler und Familie  
18:00 Eucharistiefeier (VA)

**So 15.01.2023 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Eucharistiefeier  
17:00 Andacht

**Mo 16.01.2023**

09:00 Hl. Messe mit der Frauenkongregation;  
m.G. an Hochw. Anton Mittelberger (+ 2022) als Jahrtag sowie  
m.G. an Hochw. August Prugger, m.G. an Alfred Burger,  
m.G. an P. Rupert Ferdigg und an Peter und Maria Ferdigg

**Di 17.01.2023 Hl. Antonius, Mönchsvater  
Tag des Dialogs zwischen Katholiken und Juden**

09:00 Hl. Messe m.G. an Emma, Cäcilia und Anton Hopfgartner,  
m.G. an Alois und Notburga Thurner und Tochter Annemarie

**Mi 18.01.2023**

09:00 Hl. Messe nach Meinung  
20:00 Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen  
in der Dominikanerkirche

**Do 19.01.2023**

09:00 Hl. Messe nach Meinung

- Fr 20.01.2023 Hl. Fabian und hl. Sebastian, Märtyrer**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an die leb. und verst. Mitglieder der "Schützenkonföderation unter dem Schutz des hl. Sebastian"; m.G. an Christl und Martin Maffei als Jahrtag sowie m.G. an Josef und Ida Harder, an Johann und Maria Mitterrutzner, und m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Paula Geiser
- 
- Sa 21.01.2023 Hl. Agnes, Märtyrin und hl. Meinrad, Märtyrer**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an Wilhelm Frass als Jahrtag  
 18:00 Eucharistiefeier (VA)
- 
- So 22.01.2023 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Sonntag des Wortes Gottes (Bibelsonntag)**  
 10:00 Eucharistiefeier  
 17:00 Andacht
- 
- Mo 23.01.2023 Hl. Heinrich Seuse**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an Franz und Agnes Huber
- 
- Di 24.01.2023 Hl. Franz von Sales, Kirchenlehrer**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an Leo und Stephan Aichberger als Jahrtag
- 
- Mi 25.01.2023 BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an Michael Pfeifer als Jahrtag und m.G. an Maria und Eduard Pfeifer sowie m.G. an Waltraud und Otto Pizzinini
- 
- Do 26.01.2023 Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an Anna und Ernst Pfanzelter als Jahrtag sowie m.G. an leb. und verst. Angehörige der Fam. Joggeler
- 
- Fr 27.01.2023 Hl. Angela Merici, Ordensgründerin**  
**Gedenktag an den Holocaust (27.01.1945 - Befreiung des Vernichtungslagers in Auschwitz durch die Roten Armee)**  
 09:00 Hl. Messe nach Meinung
- 
- Sa 28.01.2023 Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer**  
 09:00 Hl. Messe m.G. an Ida Ritz und Anton Vigl, beide als Jahrtag und m.G. an verst. Angehörige  
 18:00 Eucharistiefeier (VA)
- 
- So 29.01.2023 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 10:00 Familiengottesdienst  
 17:00 Andacht
- 
- Mo 30.01.2023**  
 09:00 Hl. Messe nach Meinung
- 
- Di 31.01.2023 Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer**  
 09:00 Hl. Messe nach Meinung



### Silberstatuetten

Zwei sehr schöne in Edelmetallen ausgeführte Statuetten wurden im 17. Jahrhundert, als die Pest Bozen bedrohte, von Pfarrer Andreas Kastner gestiftet und können heute in der Domschatzkammer bewundert werden. Beide Statuetten stehen auf einem kastenförmigen Sockel mit einer Reliquienvitrine.

Die Silberstatuette des **hl. Sebastian**, geschaffen vom Augsburger Künstler Jeremias Michael, stellt den Heiligen an einen vergoldeten Baum gebunden dar; sein Körper ist von mehreren Pfeilen durchbohrt. Der Gedenktag des hl. Sebastian ist der 20. Jänner.



Die Silberstatuette des **heiligen Rochus**, ein Werk des Augsburger Künstlers Amos Neuwald, zeigt den Heiligen ausgestattet mit Pilgerstab, Feldflasche und einem Hut auf dem Rücken. Er hält mit der linken Hand sein Gewand hoch, um so die Pestwunde von einem Engel verarzten zu lassen. Sein Gedenktag ist der 16. August.

*Quelle: Gelmi, Josef: Das Propsteigebäude und die Domschatzkammer in Bozen, Weger, Brixen 2018*



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

**365 Tage mitten unter uns:**

**Danken wir unseren Priestern mit einer Spende!**

Wie jedes Jahr bittet die Diözese auch heuer wieder um die Mithilfe der Gläubigen zur Finanzierung der Priesterbesoldung. In Form einer Spende kann jeder Einzelne zum Unterhalt unserer Seelsorger beitragen. Diese Spenden sind eine wichtige Säule zur Deckung der Kosten der Priesterbesoldung und sind bis zu einem Betrag von Euro 1.032,91 vom steuerbaren Einkommen absetzbar.

**Sie fließen ausschließlich obengenanntem Zweck zu.**

Unsere Priester bemühen sich täglich im Dienste der örtlichen Kirche und unserer Gemeinschaft. Sagen wir mit einer Spende „DANKE“!

*Weitere Informationen beim Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus/ Diak,  
Domplatz 3, Bozen - 0471/306300*

### Besuch der Ausstellung „Weltethos“

Die Wanderausstellung „Weltethos“ ist vom **10. Jänner bis 12. Februar 2023** im Bozner Dom zu sehen. Die **Eröffnung und Einführung finden am 9. Jänner um 19 Uhr im Bozner Dom** statt.

Bei der Ausstellung geht es um den Dialog und die Gemeinsamkeiten der Weltreligionen. Es stellt sich die Frage, wie ein gutes friedliches Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen gelingen kann.

Das Projekt Weltethos hat sich zum Ziel gesetzt eine gemeinsame Basis zu finden, um eine bessere Welt zu ermöglichen. Das Gemeinsame findet man in der „Goldenen Regel“.

Lassen Sie sich inspirieren von dem Gedanken des Weltethos, der ganz konkret in alle Bereiche des menschlichen Lebens eingreift.

### Susanne Hutter liest aus ihrem Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“

Auf Einladung der Dompfarre Bozen ist die Autorin und Journalistin Susanne Hutter Gast in der Bücherei am Dom. Sie liest aus ihrem Buch und berichtet von ihren Erfahrungen als Koma-Patientin und der schwierigen Rückkehr ins Leben. *„Ich bin oft gestolpert, häufig auch hingefallen, aber nie liegen geblieben“* - so lässt sich die Kurzversion ihres Lebens zusammenfassen. Es ist der Beginn eines spannenden Weges: Der Reise zu sich selbst.

**Dienstag, 31. Januar 2023 um 20 Uhr im Pfarrheim, Pfarrplatz 24**

Alle sind dazu herzlich eingeladen.



### Einladung zum Pilgern

Das neue Jahr liegt wie ein Neugeborenes vor uns. So wie wir keine Ahnung haben, was in ihm verborgen ist, welche Talente, welche Grenzen, welche Chancen, so ist auch das Jahr 2023 und so sind die kommenden zwei Pilgerwege voller Überraschungen!

„Abschied und Aufbruch“ ist das Motto.

**Am Mittwoch, 04.01.2023** begleitet Daniel Schulte die Pilger/innen im Großraum Vinschgau (3,5 Stunden) und **am Samstag, 07.01.2023**, wird Gabi Pichler mit den Interessierten im Großraum Eisacktal (3,5 Stunden) unterwegs sein.

**Anmeldung und weitere Informationen:** Gabi Pichler Tel. 3495043879

## Mitteilungen

**Rosenkranz** täglich um 17 Uhr in der Propsteikapelle

**Gesprächsrunde Kath. Frauenbewegung** am Montag, 09.01.2023 um 17 Uhr bei Oberrauch

**Kontemplation - Meditation mit Sr. Reinhilde Platter** jeden Dienstag und Mittwoch um 15:30 Uhr im Turm der Landkommende, Weggensteinstraße 12

**Mittwochrunde der Seniorinnen** immer ab 15 Uhr im Pfarrheim

11.01.2023: Erstes Wiedersehen im neuen Jahr

18.01.2023: Wir trainieren Körper und Geist

25.01.2023: Wir schauen einen Film

**Pfarrgemeinderat:** Sitzung am Donnerstag, 12.01.2023 um 20 Uhr im Propsteisaal

**Klausurtagung** des dt und ital. Pfarrgemeinderates am Samstag, 21.01.2023

**Sprachlounge:** Die Treffen finden dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt.

10.01.2023: Stadtbibliothek Oberau

17.01.2023: Jugendzentrum papperlapapp - 24.01.2023: Stadtbibliothek Ortler

Segne all das,  
was ich im vergangenen Jahr nicht gemacht habe und was so bleiben darf.  
Segne auch das,  
was ich wieder von neuem in Angriff nehmen möchte.  
Segne die Zeit,  
die mir im neuen Jahr für meine Vorhaben geschenkt sein wird,  
und lehre mich immer wieder:  
**Alles hat seine Zeit.**



19.11.2022 Nora Scartezzini, Obermagdalena 7

18.12.2022 Thomas Francisco José Tutzer Ribeiro da Silva, Weggensteinstr.8

18.12.2022 Raphael Cognolato, Rosministraße 49



18.11.2022 Maria Rottensteiner, 91 Jahre, St. Peter 17

27.11.2022 Karlheinz Martini, 87 Jahre, Kapuzinergasse 10

01.12.2022 Josefine Gobber Wwe. Putzer, 90 Jahre, Gerbergasse 24

03.12.2022 Sr. Othmara Schvienbacher, 92 Jahre

09.12.2022 Elisabeth Niederstätter Wwe. Prinoth, 95 J., Kapuzinerg. 10

13.12.2022 Helene Lochmann Wwe. Leitner, 93 Jahre, Rauschertorg. 5

13.12.2022 Erich Vantsch, 80 Jahre, St.-Johann-Gasse 9 A

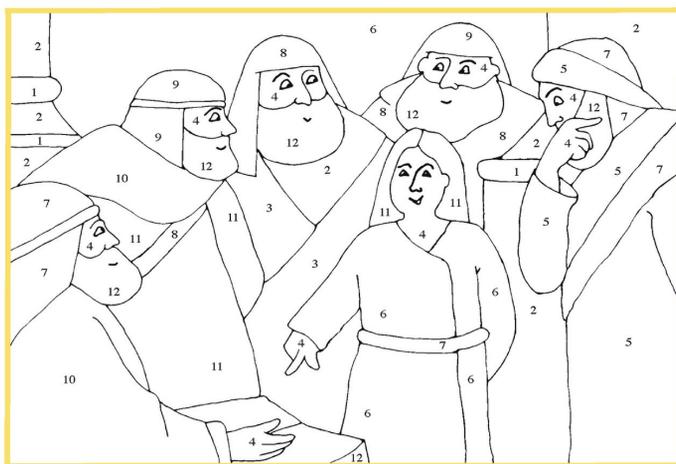
13.12.2022 Ilse Bauer Masten, 78 Jahre, Kampenn 22

## ABENTEUER in der Bibel

Die Bibel erzählt nur eine Geschichte aus der Zeit, in der Jesus jugendlich gewesen ist (*im Lukasevangelium, Kapitel 2*): Im Alter von zwölf Jahren reist er mit seinen Eltern Maria und Josef nach Jerusalem, um dort den Tempel zu besuchen. Der war damals der wichtigste religiöse Ort, so eine Art Kirche. Die drei reisen nicht alleine, sondern in einer großen Gruppe, wir nennen das heute eine Wallfahrt. Nach einigen Tagen kehrt die Gruppe nach Hause zurück, doch Jesus kommt nicht mit.

Als Maria und Josef merken, dass Jesus nicht bei ihnen ist, bekommen sie einen großen Schreck. Das wäre bei euren Eltern nicht anders. Sie kehren nach Jerusalem zurück und suchen Jesus. Mehrere Tage lang, und ihre Angst wird immer größer. Endlich finden sie ihn im Tempel, wo er mit gelehrten Männern diskutiert.

Natürlich machen Maria und Josef ihrem Sohn Vorwürfe, doch Jesus versteht sie nicht und fragt: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“ Das wiederum verstehen die Eltern nicht. Wir wissen heute, was Jesus gemeint hat: Gott ist sein Vater, und er möchte nahe bei Gott im Tempel sein.



Ihr könnt das Bild mit diesen Farben ausmalen:

- 1 gelb
- 2 orange
- 3 rot
- 4 rosa
- 5 violett
- 6 hellblau
- 7 dunkelblau
- 8 hellgrün
- 9 dunkelgrün
- 10 hellbraun
- 11 dunkelbraun
- 12 grau



**Herausgegeben von:**

**Presserechtlich verantwortlich:**

**Druck und Verlag:**

**Ermächtigung:**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Redaktionsschluss:**

**Redaktionsteam:**

Dompfarrei Maria Himmelfahrt Bozen

Martin Lercher

Druckerei A. Weger, Brixen

Landesgericht Bozen, 30.01.1949, Nr. 34

Februar 2023

jeweils am 5. des Vormonats

Helga Frass, Walter Mayr, Gabi Pichler, Anna Silbernagl

Pfarrplatz 27, Bozen; Telefon 0471 978676

E-Mail: [redaktion@dompfarre.bz.it](mailto:redaktion@dompfarre.bz.it)

eigenem Archiv, Zeitschrift

Sparkasse: IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400

[www.dompfarrei.bz.it](http://www.dompfarrei.bz.it)

**Bilder und Texte aus:**

**Bankverbindung:**

**Homepage:**